

# Ackern mit der Werhahn Stiftung

## Sachbericht 2024



**Berichtszeitraum:**

01/2024 – 12/2024

**Durchführende Organisation:**

Acker e. V.  
Bessemerstraße 2–14  
12104 Berlin

**Projektzeitraum:**

01/2021 – 31/2028

**Vertreten durch:**

Annika Glaser  
Partnermanagement Stiftungen  
a.glaser@acker.co

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>
<b>1. Ergebnisse und Zielerreichung</b> .....	<b>2</b>
<b>2. Das Bildungsprogramm GemüseAckerdemie</b> .....	<b>3</b>
1. Das AckerJahr der GemüseAckerdemie .....	3
2. Die Programmstufen der GemüseAckerdemie.....	4
3. So wirkt die GemüseAckerdemie .....	5
<b>3. Eindrücke von den Lernorten</b> .....	<b>5</b>
<b>4. Abschlussbericht Realschule Vogelsang Solingen</b> .....	<b>9</b>
<b>5. Die Fortbildungen</b> .....	<b>11</b>
<b>6. Ausblick 2025</b> .....	<b>13</b>

## 1. Ergebnisse und Zielerreichung

Das Bildungsprogramm GemüseAckerdemie konnte in Kooperation mit der Werhahn Stiftung 2024 an drei Schulen durchgeführt werden. Diese setzten ihr AckerJahr mit viel Tatkraft und Enthusiasmus um und sammelten zahlreiche neue Erfahrungen und Ackerwissen. Die Lernorte stiegen alle in die jeweils nächste Programmstufe des Bildungsprogramms auf und erweiterten ihr Wissen rund um Natur und Lebensmittel. Die Realschule Vogelsang fühlte sich dazu befähigt, das Ackern selbstständig fortzuführen und hat sich daher entschieden, ihre Programmteilnahme vorzeitig zu beenden.

### Die Ergebnisse der Kooperation mit der Werhahn Stiftung auf einen Blick:

- **Drei Schulen** nahmen an der GemüseAckerdemie im Jahr 2024 teil.
- Insgesamt wurden 2024 rund **120 Schüler\*innen und Kinder** erreicht.
- **18 Lehrkräfte** und **Erzieher\*innen** wurden über das Jahr fortgebildet.
- **Fünf Pflanztermine** wurden mit Teams der GemüseAckerdemie an den Lernorten durchgeführt.
- Insgesamt wurden **36 Beete** bewirtschaftet.

Lernort	Ort	Erreichte Kinder	Programmstufe
Gemeinschaftsschule Die Brücke	Neuss	20	Schlauer Bauer (Stufe III)
Alexander von Humboldt-Gymnasium	Neuss	60	Volle Möhre (Stufe II)
Gesamtschule Nordstadt	Neuss	40	Volle Möhre (Stufe II)

## 2. Das Bildungsprogramm GemüseAckerdemie



Das ganzjährige Bildungsprogramm GemüseAckerdemie hat zum Ziel, Schüler\*innen für gesunde Ernährung, Natur und Nachhaltigkeit zu begeistern und dadurch die Wertschätzung von Natur und Lebensmitteln in der jungen Generation zu steigern. Gemeinsam mit ihren Lehrer\*innen bauen die Schüler\*innen auf dem eigenen Acker rund 30 verschiedene Gemüsearten nach ökologischen Kriterien an.

Das Gemüse wird frisch auf dem Acker probiert, zu Mahlzeiten verarbeitet, vermarktet oder mit nach Hause genommen. Begleitende Lernmaterialien unterstützen das interaktive und forschende Lernen und ermöglichen einen Blick über den Acker-Rand hinaus: die Schüler\*innen reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten und setzen sich mit Themen wie Klimawandel, Biodiversität, nachhaltiger Ernährung und Lebensmittelverschwendung auseinander.

### 1. Das AckerJahr der GemüseAckerdemie

Die GemüseAckerdemie unterstützt Schulen mit umfassenden Services rund um das Thema nachhaltiger Gemüseanbau und bei der Etablierung des Ackers als beständigen Lernort. Ziel ist, die Lehrkräfte zu befähigen, dauerhaft und unabhängig vom Programm mit den Schüler\*innen zu ackern. Die enge Betreuung ermöglicht es Pädagog\*innen das Bildungsprogramm ohne gärtnerisches Vorwissen umzusetzen. Das gesamte AckerJahr gliedert sich in drei Phasen:

#### **Februar bis April**

Von Februar bis April dreht sich alles um die Vorbereitung. In der VorAckerzeit nehmen die Pädagog\*innen an ersten Fortbildungen teil. Die Kinder nähern sich mit unseren Unterrichtsmaterialien dem Thema Gemüseanbau und lernen den SchulAcker kennen. Wir kümmern uns in dieser Zeit um die Saat- und Pflanzgutbestellung.

#### **April bis Oktober**

Die HauptAckerzeit von April bis Oktober ist das Herzstück des Programms. Die Kinder pflanzen, pflegen und ernten ihr Gemüse. Die betreuenden Pädagog\*innen werden mit Fortbildungen, einem wöchentlichen Newsletter und den vielfältigen Bildungsmaterialien auf unserer Lernplattform unterstützt. Bei Schwierigkeiten stehen wir beratend zur Seite oder betreuen vor Ort.

#### **Oktober bis Januar**

In der NachAckerzeit lassen wir das AckerJahr Revue passieren und schauen über den Ackerrand hinaus. Die Kinder erhalten Einblicke in die globale Lebensmittelproduktion und erfahren, wie sich ihr Handeln vor Ort in der Welt auswirkt. Der Acker liegt in der Winterpause unter einer dicken Schicht Laub vergraben. Kleinere Projekte und Aufgaben schüren die Vorfreude auf das kommende Jahr.

## 2. Die Programmstufen der GemüseAckerdemie

Das AckerJahr umfasst alle Leistungen der Bildungsprogramme innerhalb eines Jahres. Neben der Flächenberatung vorweg gehört dazu unter anderem die Planung und Durchführung unserer Pflanzworkshops, Pflanzungen und Fortbildungen sowie des Saisonabschlusses im Laufe des Jahres. Außerdem beinhaltet das AckerJahr die Bereitstellung der Bildungsmaterialien, Programm-Mailings und AckerInfos sowie den Zugang zur digitalen Lernplattform. Die Lernorte durchlaufen mit den Jahren typischerweise vier geförderter Programmstufen (Volle Möhre I bis Schlauer Bauer IV), welche die eigenständige Umsetzung der Bildungsprogramme am Acker fördern. Danach können sie als GemüseGuru V oder VI eigenständig weiterackern.

Programm	Stufe	Volle Möhre		Schlauer Bauer		GemüseGuru	GemüseGuru
		I	II	III	IV		
<b>Betrieb des SchulAckers</b>							
Persönliche Beratung bei der Anbauplanung		●	●	●	●	●	—
Saat- und Pflanzgut für 3 Pflanzungen		●	●	●	●	●	Tipps + Hinweise zur Beschaffung
Beratungsbesuch durch gärtnerische Fachkraft		—	—	1	1	—	—
Anzahl persönlich betreuter Pflanzungen		3	2	2	1	—	—
Saisonabschlussgespräch (bei Bedarf)		●	●	●	●	—	—
<b>Landwirtschaftliches Fachwissen</b>							
Webinare, regionale Fortbildungen & Workshops		●	●	●	●	—	—
Pflanz-Workshop vor Ort		●	●	—	—	—	—
Passgenaue Pflegehinweise (digital)		●	●	●	●	●	●
Telefonische Beratung durch lokale Ansprechperson		●	●	●	●	—	—
<b>Bildungsmaterialien</b>							
Tipps für die AckerStunde (digital)		●	●	●	●	●	●
Digitale Lernplattform mit Hintergrundwissen und Video-Anleitungen		●	●	●	●	●	●
Heft mit Hintergrundwissen für Lehrer*innen		●	●	●	●	●	—
Unterrichtsmaterialien und -vorlagen für Schüler*innen		●	●	●	●	●	bestellbar zu reduzierten Preisen
<b>Organisatorische Tipps und Tools</b>							
Vermarktung und Verwendung von Gemüse		●	●	●	●	●	●
Ferienbetreuung		●	●	●	●	●	●
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		●	●	●	●	●	●

Abbildung 1: Die Programmstufen der GemüseAckerdemie

### 3. So wirkt die GemüseAckerdemie

Seit der Teilnahme der ersten Schule am Bildungsprogramm GemüseAckerdemie analysieren wir die Wirkung mit unseren Zielgruppen. 10 Jahre lang haben wir mit unterschiedlichen Methoden geplant, gemessen, befragt, beobachtet, erhoben, durchgeführt und analysiert. Unsere Analysen bestätigen immer wieder die vielfältige Wirkung der GemüseAckerdemie. Nach der Teilnahme am Bildungsprogramm zeigen die Schüler\*innen bemerkenswerte Veränderungen: Sie erweitern ihr Wissen rund um Gemüseanbau und Ernährung und entwickeln gesündere Essgewohnheiten. Die positiven Erfahrungen gehen sogar über den Acker hinaus: Die Schüler\*innen bewegen sich mehr in ihrem Alltag, stärken ihr Gemeinschaftsgefühl im Klassenverband und zeigen mehr Wertschätzung für die Natur. Durch den Gemüseanbau entwickeln sie ein höheres Verantwortungsbewusstsein für den Acker und erleben Selbstwirksamkeit durch ihr Handeln. Diese messbaren Verhaltensänderungen sind klare Indikatoren für den nachhaltigen Einfluss der GemüseAckerdemie auf die Schüler\*innen. Detaillierte Informationen veröffentlichen wir im regelmäßig erscheinenden [Wirkungsbericht](#).



Abbildung 2: Wirkungsfelder der GemüseAckerdemie

## 3. Eindrücke von den Lernorten

### Gemeinschaftsschule Die Brücke Neuss

Start 2022

Schlauer Bauer (Stufe III)

An der Gemeinschaftsschule Die Brücke Neuss engagieren sich vier Lehrkräfte und zehn AckerBuddys zur Umsetzung der GemüseAckerdemie. Im vergangenen Jahr nahmen zwanzig Kinder aus den Klassenstufen 2 bis 4 teil, jeweils zehn pro Stunde. Ab dem kommenden Jahr wird der Acker in den Sachkunde- und Förderunterricht eingebunden. Eine Verkleinerung des Ackers ist geplant, da Bäume und Sträucher zunehmend Platz einnehmen.

Am 24. April fand die erste Pflanzung mit 22 Kindern und sechs Erwachsenen statt. Auch Besuch von der Werhahn Stiftung war anwesend. Besondere Begeisterung entstand, als ein Kind einen Kohlrabi in der Hand hielt und erstaunt fragte, woher das Gemüse käme. Die Pflanzung war insgesamt gut vorbereitet, das Team engagiert und die Schüler\*innen voller Begeisterung.

Am 23. Mai erfolgte die zweite Pflanzung mit zwanzig Kindern und fünf Erwachsenen. Beim Probieren der Zucchini und Gurken stellte ein Kind verwundert fest: „Warum esse ich Gurken? Die mag ich doch gar nicht! Die schmeckt aber!“ Es ist immer wieder spannend zu beobachten, dass verschiedenes Gemüse den Kindern auf einmal besser schmeckt, sobald sie es selbst angebaut haben.



*Bild 1: 1. Pflanzung an der Gemeinschaftsschule Die Brücke Neuss*

*Bild 2: Der Acker nach der zweiten Pflanzung*

## **Alexander von Humboldt-Gymnasium Neuss**

**Start 2023**

**Volle Möhre (Stufe II)**

Vier Lehrkräfte und sieben AckerBuddys betreuen das Projekt an dieser Schule. Sechzig Kinder sind involviert, aufgeteilt in Gruppen von 25 pro Stunde. Neben dem Ganztagesbereich sind auch drei Biologieklassen beteiligt. Die Einbindung bleibt im kommenden Jahr unverändert.

Am 22. März nahmen drei Personen am Pflanzworkshop teil, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Neben den Pflanztechniken wurde auch das Mulchen besprochen und Wege und Beete angelegt. Die erste Pflanzung fand am 18. April mit 16 Kindern und zwei Erwachsenen statt. Die Bedingungen waren herausfordernd: Der Boden war matschig, was zu Schuhen führte, die bis oben hin mit Schlamm bedeckt

waren. Doch die Kinder hatten großen Spaß dabei. Alle packten motiviert mit an und schlussendlich fand jedes Pflänzchen seinen Platz.

Die zweite Pflanzung am 5. Juni war mit 25 Kindern und vier Erwachsenen deutlich lebhafter. Die Klassen hatten den Acker seit der ersten Pflanzung gut gepflegt und es konnten schon erste Ernten eingebracht werden. Trotz des anfänglichen Chaos wurde die Pflanzung gut bewältigt. Die Stimmung war hervorragend und alle hatten viel Spaß.



*Bild 3 & 4: Motivierte Schüler\*innen bei der zweiten Pflanzung am Alexander von Humboldt-Gymnasium*

## **Gesamtschule Nordstadt Neuss**

**Start 2023**

**Volle Möhre (Stufe II)**

Zehn Lehrkräfte und drei AckerBuddys betreuen hier insgesamt 40 Kinder aus den Klassen 5 bis 8 sowie der 13. Jahrgangsstufe bei ihrem AckerJahr. Der Acker wird im Regelunterricht Biologie sowie in einem neuen, einjährigen Projektkurs für die Oberstufe verankert. Dieser Kurs soll nicht nur die Verbindung zur Mensa als Ernte- und Mulch Lieferant etablieren, sondern auch Zero-Waste- und Cradle-to-Cradle-Konzepte einbringen. Darüber hinaus ist geplant, weitere Fachbereiche für grüne Klassenzimmerthemen zu begeistern.

Der Pflanzworkshop fand am 12. April mit zwanzig Personen statt und wurde direkt gemeinsam mit den Kindern durchgeführt. Am 3. Mai erfolgte die erste Pflanzung mit zwölf Kindern und drei Erwachsenen. Auch Besuch von der Werhahn Stiftung war anwesend. Beim Probieren der mitgebrachten Radieschen, Bete, Möhren und Fenchel des AckerCoaches waren alle Kinder begeistert. Besonders ein Schüler bemerkte erstaunt, dass ihm Fenchel früher nicht geschmeckt habe, er ihn jetzt aber lecker fände. Die Motivation von Lehrkräften und Kindern war hoch, auch wenn die Arbeitsbelastung der Lehrkräfte die Vorbereitung erschwerte.

Die zweite Pflanzung am 12. Juni mit 15 Kindern und drei Erwachsenen brachte eine bittere Erkenntnis: Die Schnecken hatten einen Großteil der Jungpflanzen vernichtet, sodass die Beete fast kahl waren. Lediglich Kartoffeln blieben verschont. Trotz der Schwierigkeiten ließen sich die Lehrkräfte nicht entmutigen und hofften auf eine bessere Ernte bei Tomaten, Kürbis und Mais. Ein Kind probierte an diesem Tag zum ersten Mal Tomaten und war nach anfänglicher Skepsis total begeistert!



*Bild 5: Der Gemüseacker Gesamtschule Nordstadt Neuss nach der ersten Pflanzung*

## 4. Abschlussbericht

### Realschule Vogelsang Solingen

**Laufzeit 2022 bis 2023**

**Gekündigt zu 2024**

**Programmstufe 2024 GemüseGuru (Stufe VI)**

**Fördersumme der Werhahn Stiftung für diese Schule: 7.100 €**

Die Fördergelder sind im genannten Umfang in die Förderung der Realschule Vogelsang Solingen geflossen. Die übrigen Gelder über 4.100 € wurden von der Werhahn Stiftung für die allgemeinen Belange des Vereins Acker e. V. freigestellt.

Die Realschule Vogelsang Solingen hat nach zwei Jahren im Programm der GemüseAckerdemie aufgrund von personellen Kapazitäten entschieden den Gemüseacker in geringerem Umfang selbstständig zu beackern. Zur niedrigschwelligen Begleitung hat sich die Schule für die Programmstufe GemüseGuru IV entschieden. Damit hat die Schule weiterhin Zugang zur Acker Lernplattform, dem digitalen Schulungsangebot und kann bei Fragen auf das Team Lernortbetreuung zugehen.

#### **Meilensteine während der Förderung 2022 – 2023**

Meilenstein 1, Frühjahr 2022: Die Realschule Vogelsang Solingen startet in ihre erste AckerSaison. Ein Rasenstück wurde zur Ackerfläche umgewandelt und 13 Beete angelegt.

Meilenstein 2, Dezember 2022: Die erste AckerSaison der Schule verlief positiv, die Lehrkräfte wurden fortgebildet und Jahresabschlussgespräche zur weiteren Umsetzung geführt. Ein Team aus Lehrkräften fand sich zusammen, um den Acker gemeinsam mit ihren Klassen zu bewirtschaften. Mehrere Klassen wurden ausgewählt, um im Schulgarten zu ackern und ein gesamtes Gartenjahr zu erleben.

Meilenstein 3, August 2023: Die Schule steht mitten in ihrer zweiten AckerSaison, hat sich allerdings aufgrund von personellen Kapazitäten für den Ausstieg aus dem Programm entschieden.

#### **Zielerreichung an der Realschule Vogelsang Solingen**

Das Bildungsprogramm GemüseAckerdemie wurde im Rahmen der Förderung an der Realschule Vogelsang Solingen umgesetzt. Die Schüler\*innen der Klassenstufen 6-9 verbrachten Schulstunden im Regelunterricht auf dem Acker und auch das Fach Schulgarten wurde angeboten. Das Acker-Programm wird in Zukunft mit einer weniger intensiven Begleitung in der Stufe GemüseGuru (Stufe VI) weitergeführt. Auch wenn die Schule das Bildungsprogramm nicht vollständig umsetzte, können die Lehrkräfte und Schü-

ler\*innen von der Wirkung des Programms profitieren. Durch unsere Wirkungsmessung kann gezeigt werden, dass durch das Bildungsprogramm eine messbare Wirkung bei Kindern, Familien und Erzieher\*innen festgestellt werden kann. Sowohl in Bezug auf ihr Wissen, ihre Fertigkeiten und Einstellungen, als auch auf verändertes Handeln und Verhalten und Veränderung im Hinblick auf ihre Lebenslage.

Dies bezieht sich insbesondere auf die neun Wirkungsfelder:

- Ernährung: Die Teilnehmenden ernähren sich gesünder. Vieles wird direkt auf dem Acker geerntet oder in der Schule oder mit der Familie gemeinsam zubereitet. Die Neugierde auf neue Gemüsearten und -sorten steigt und auch vorher verschmähtes Gemüse wird gerne gegessen.
- Wissen: Die Teilnehmenden erwerben gartenbauliche Fähigkeiten und entwickeln ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge. Hierzu gehört z.B. die Kenntnis verschiedener Gemüsearten oder die Bedeutung von Schäd- und Nützlingen.
- Naturbezug: Interesse und Begeisterung für die Natur werden gesteigert und die Entwicklungen auf dem Acker mit großer Neugierde beobachtet.
- Wertschätzung: Die Teilnehmenden zeigen Interesse und Wertschätzung für Gemüse, Natur und Naturzusammenhänge.
- Teamwork: Durch die gegenseitige Hilfe auf dem Acker gestärkt werden Sozialkompetenzen gestärkt
- Verantwortungsbewusstsein: Die Teilnehmenden entwickeln Verantwortungsbewusstsein für den Acker und als Konsument\*in.
- Selbstwirksamkeit: Die Selbstwirksamkeitserwartung wird gesteigert. Jede\*r bringt individuelle Stärken ein.
- Bewegung: Die Teilnehmenden bewegen sich mehr in der Natur – sie hacken, jäten, tragen Gießkannen und genießen die frische Luft.
- Begeisterung: Die Teilnehmenden zeigen Begeisterung für Gemüseanbau und die Naturzusammenhänge, die sie kennengelernt haben.

## **Erreichte Schüler\*innen und Lehrer\*innen über die Förderperiode hinweg**

Insgesamt sechs Lehrkräfte, darunter auch die Schulleitung, waren als AckerLehrer\*innen bei Acker e. V. über die Dauer der Förderung durch die Werhahn Stiftung angemeldet. Zudem unterstützten acht Acker-Buddys bei den Pflanzungen und anderen Gartenaktionen. Über die Förderperiode von zwei Jahren konnten 86 Schüler\*innen erreicht werden und ein gesamtes AckerJahr von der Pflanzung bis zur Ernte miterleben.

2022: 26 Schüler\*innen

2023: 60 Schüler\*innen

## 5. Die Fortbildungen

Acker bietet jährlich eine große Auswahl an Online- und Präsenzfortbildungen an. Als Einstieg führen wir mit allen Lernorten in den ersten beiden Jahren des Bildungsprogramms einen **Pflanzworkshop** auf dem eigenen Schulacker/Kitaacker durch. Passend zur jeweiligen Phase auf dem Acker bieten wir zudem **Online- und einzelne Präsenz-Fortbildungen** in folgenden **Lernbereichen** an:

- Ackerwissen & Ackerpraxis
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Ernährung
- Verankerung und Organisatorisches

Für jede Programmstufe gibt es einen individuellen **Lernpfad**, sodass die Pädagog\*innen jährlich ihr Wissen und ihre Kompetenzen in den jeweiligen Lernbereichen vertiefen können. Neben der Wissensvermittlung wollen wir mit den Fortbildungen die teilnehmenden Pädagog\*innen für die Ackertätigkeiten begeistern und sie dazu befähigen, gemeinsam mit den Kindern das Abenteuer Gemüseanbau tatkräftig und mit viel Spaß umzusetzen. Im ersten Jahr vermitteln wir in den Fortbildungen die Grundkenntnisse des Ackerns und befähigen die Pädagog\*innen mit den Kindern den Acker eigständig zu bewirtschaften. In den Fortbildungen des zweiten Programmjahres wird das Ackerwissen vertieft und eine Einführung in die Konzepte der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf dem Acker gegeben. Ziel der Fortbildungen ist es, dass die Pädagog\*innen ihren Unterricht BNE-orientiert gestalten können. In den fortgeschritteneren Programmstufen erweitern die Pädagog\*innen ihr Wissen und ihre Kompetenzen rund um Ernte, gesunde Ernährung und ökologische Prinzipien und wie sie diese den Kindern vermitteln können. Die langfristige Etablierung des Ackers als grüner Lernort in der Bildungseinrichtung ist das übergreifende Ziel jeder Fortbildung.

Insgesamt bot das Team Fortbildung und Befähigung in diesem Jahr 53 Fortbildungen für Schulen und Kindergärten an. Anschließend ein Überblick über das vielfältige Fortbildungsangebot 2024:

Fortbildungsangebot GemüseAckerdemie 2024	Format
Nützlinge im Herbst und Winter fördern und beobachten	digital
Der späte Frühjahrsstart	digital
Digitaler Pflanzworkshop	digital
Resilienz & Konflikte bewältigen	digital
Resilienz & innere Selbstfürsorge	digital
Theoretische Grundlagen der Anbauplanung	digital
Saisonplanung/Vorbereitung GemüseGuru	digital
Die Wurmbox als Aktivität im Winter	digital
Vielfalt auf dem Acker I	digital
Vielfalt auf dem Acker II	digital
Den Boden nähren und winterfest machen I	digital
Den Boden nähren und winterfest machen II	digital
Saatgutgewinnung	digital

Ackern in heißen Zeiten	digital
Gemüsegenuss	digital
Erntefreuden	digital
Ackern in Ferien- und Schließzeit	digital
Eigenständig Ackern - Die Nachsaat	digital
Praxistag Stuttgart	in Prä-
Praxistag Hannover	in Prä-
Praxistag Nürnberg	in Prä-
Praxistag Bremen	in Prä-
Praxistag Köln	in Prä-
Praxistag Berlin	in Prä-
Ackerzeit für Fortgeschrittene I	digital
Ackerzeit für Fortgeschrittene II	digital
Ackerzeit I	digital
Ackerzeit II	digital
Unterstützung bei der Gewinnung des Eigenanteils	digital
BNE auf dem Acker und in der Einrichtung verankern	digital
Eine neue Lernkultur auf dem Acker	digital
Verbündete finden und halten	digital
Austausch zur AckerStunde - GemüseAckerdemie	digital
Ackern an Förderschulen	digital
Ackern mit älteren Schülerinnen und Schülern	digital
Mit der GemüseAckerdemie und den AckerRackern Sichtbarkeit er-	digital
Mit der GemüseAckerdemie und den AckerRackern Sichtbarkeit er-	digital
Einführung in die digitale Lernplattform - GemüseAckerdemie	digital
Die eigene Jungpflanzenanzucht	digital
Eigenständig Ackern - Ackereinrichtung & Pflanzungen	digital
Der Acker als ganzheitlicher Lernort - GemüseAckerdemie I	digital
Der Acker als ganzheitlicher Lernort - GemüseAckerdemie II	digital
Auftaktveranstaltung: Bestehender Acker, aber ich bin neu mit da-	digital
Auftaktveranstaltung: Einführung in die GemüseAckerdemie I	digital
Auftaktveranstaltung: Einführung in die GemüseAckerdemie II	digital
Frage- und Austauschrunde in der Vorbereitungsphase	digital

## 6. Ausblick 2025

Die drei geförderten Schulen führten 2024 eine weitere wirkungsvolle Ackersaison erfolgreich durch. Dank der Förderung durch die Werhahn Stiftung, konnten die Schüler\*innen ihr eigenes Gemüse anbauen und erleben, woher das Essen auf ihren Tellern kommt. Die Kinder und Jugendliche entwickelten mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel, bewegten sich regelmäßiger an der frischen Luft und ernährten sich gesünder.

Bei den Vorbereitungen für das kommende AckerJahr 2025 werden die Erfahrungen der Schulen dokumentiert und in die Planung und Weiterentwicklung der jeweiligen Äcker eingeplant, damit die Gemüse-Ackerdemie auch weiterhin erfolgreich und mit viel Motivation und Erlebnissen seitens der Kinder und Erwachsenen umgesetzt werden kann.

Gemeinsam mit den von Ihnen geförderten Schulen blicken wir positiv, motiviert und dankbar für die Förderpartnerschaft auf den weiteren Programmverlauf und die Möglichkeiten im kommenden AckerJahr. Unser Ziel ist es mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel in die Mitte der Gesellschaft zu bringen. Deshalb möchten wir dafür sorgen, dass so viele Kinder wie möglich in ihrer Kindergarten- oder Schullaufbahn ein AckerJahr miterleben können und dabei mit den Händen in der Erde entdecken, wie aus einem Samenkorn eine Pflanze wird.

**Mit Ihrer Unterstützung: Bis 2030 jedes Kind!**